

***DER RUF NACH FREIHEIT –  
DIE REVOLUTION IN  
SÜDWESTDEUTSCHLAND 1848/49  
UND DIE FESTUNG RASTATT***

**DR. ALEXANDER JORDAN**

**WEHRGESCHICHTLICHES MUSEUM RASTATT/  
MUSEUM OF MILITARY HISTORY RASTATT**



## ZUR PERSON: DR. ALEXANDER JORDAN

Direktor des Wehrgeschichtlichen Museums Rastatt seit 2008

Mitglied im Internationalen Wissenschaftlichen Beirat  
von FORTE CULTURA e.V.

Mitglied der Internationalen Kommission für Militärgeschichte  
(CIHM)

Mitglied im International Committee of Museums of Arms and  
Military History (ICOMAM)





Wehrgeschichtliches Museum  
im Schloss Rastatt

# DAS WEHRGESCHICHTLICHE MUSEUM IN RASTATT

Gegründet 1934

Von der Bundeswehr geführt 1969-  
1995

Militärgeschichte des deutschen  
Südwesten

Im barocken Residenzschloß



FORTE  
CULTURA

NETZWERK DER  
KULTURROUTE  
FESTUNGSMONUMENTE



Festung Rastatt – Ansicht Fort B „Ludwigsfeste“



# DER DEUTSCHE BUND

Ein Staatenbund der „souveränen Fürsten und freien Städte Deutschlands“ mit Einschluss des Kaisers von Österreich und der Könige von Preußen, von Dänemark (hinsichtlich Holsteins) und der Niederlande (hinsichtlich Luxemburgs).

Dieser Bund existierte von 1815 bis 1866 und hatte bereits bundesstaatliche Züge.





# DER ANSTOSS

# PARISER FEBRUAR- REVOLUTION



*Imp. et Lith. de P. J. Clay et Fils à Paris.*

LES BARRICADES.

*Journée du 24.*

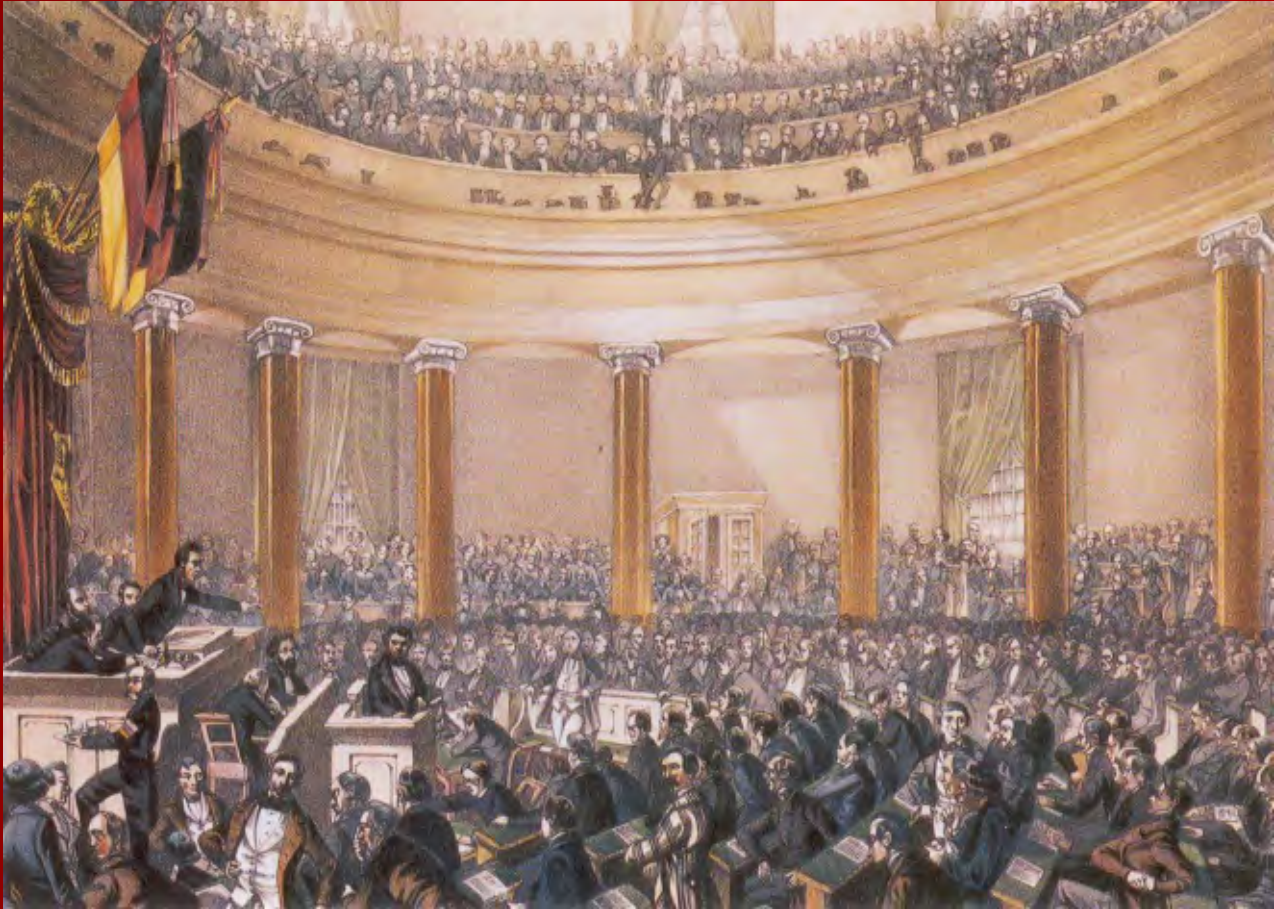
# RÉVOLUTION FRANÇAISE.

RÉSUMÉ DES PRINCIPAUX ÉVÉNEMENTS ACCOMPLIS PENDANT L'INSURRECTION PARISIENNE.





Wehrgeschichtliches Museum  
im Schloss Rastatt



# FRANKFURTER NATIONALVERSAMMLUNG



St. Paulskirche.  
Sitz der deutschen Nationalversammlung.



## GEWALTSAME ERHEBUNGEN

Gefechte bei

- Kandern (Hecker, 20.04.1848)
- Freiburg (27.04.1848)
- Dossenbach (Herwegh, 27.04.1848)
- Staufen (Struve, 24.09.1848)





Gefecht auf der Scheideck bei  
Kandern. Tod des Generals  
von Gagern.



*Gezeichnet von Anton Sailer, 1848*  
Kampf der 6. Comp. des Königl. Württembg. 6. Infanterie-Regiments unter Anführung ihres tapfern Hauptmanns von Lipp mit den republikanischen Freyschaaren unter Anführung des Republikaners Reinhardt Schimmelpenninck (früher preussischer Major) bei Dossenbach im Großh. Badischen Oberlande den 27. April 1848, wobei Letztere mit großem Verlust gänzlich geschlagen u. ihr Führer fiel.

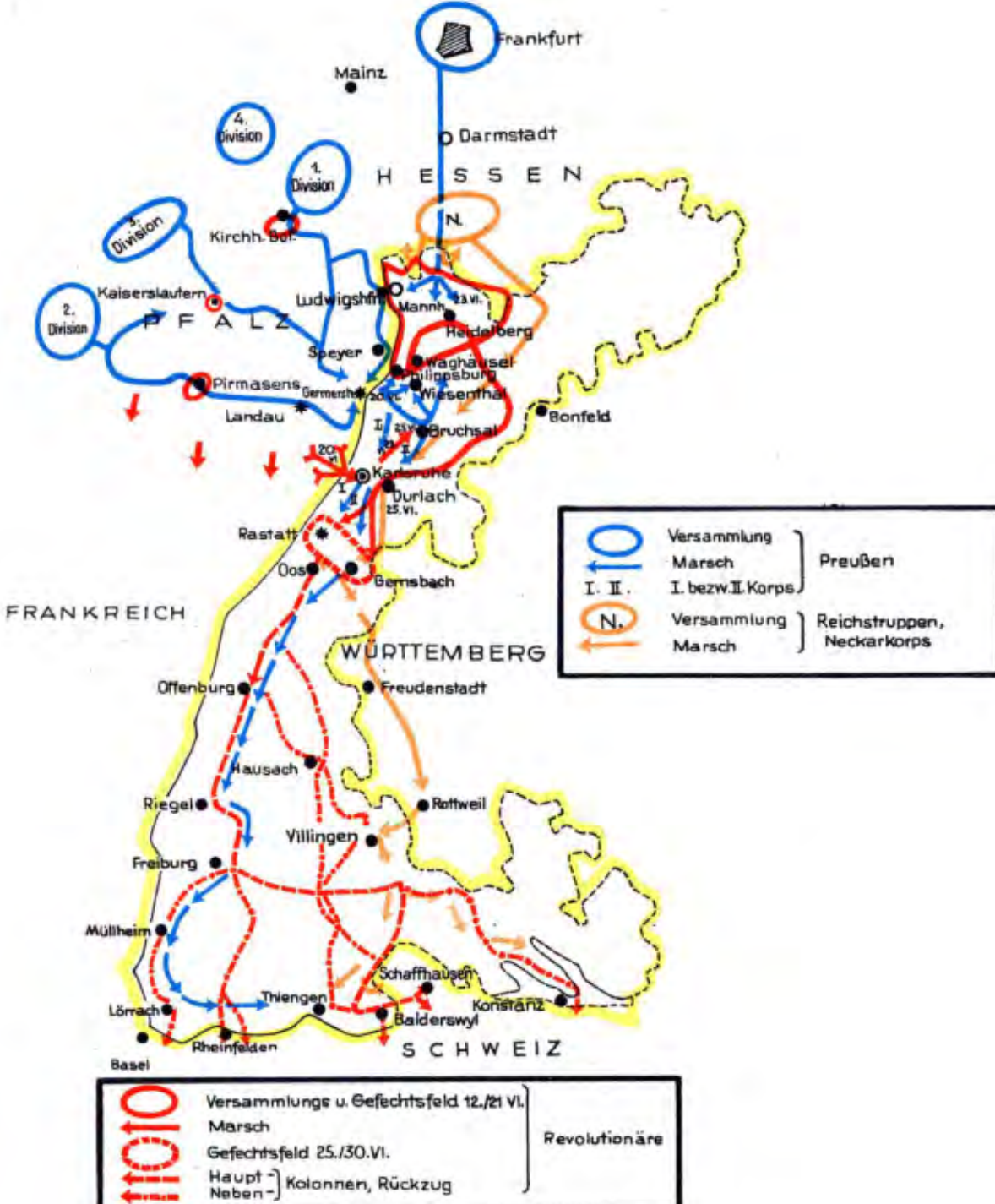
Stuttgart bei Anton Sailer, Sailerstrasse 121.

## DOSENBACH

Die von Georg Herwegh angeführte Deutsche Demokratische Legion traf auf dem Rückzug in die Schweiz auf eine Kompanie württembergischer Infanteristen unter Führung von Hauptmann Friedrich von Lipp. Die Legion wurde geschlagen und floh in Richtung Schweiz



# REICHsverfassungS- KAMPAGNE 1849





- 1842 bis 1852 erbaut
- Festungsbaudirektor k.k.  
Oberstleutnant Georg Eberle
- drei für sich eigenständig zu  
verteidigende Teilen
  - Fort A „Leopoldsfeste“
  - Fort B „Ludwigsfeste“
  - Fort C „Friedrichsfeste“

# Bundesfestung Rastatt. 1857





...der „bunte Haufen der  
Revolutionsarmee“ unter dem  
polnischen General  
Mieroslawski



Gefechte in Gernsbach (Murglinie) am 29. Juni 1849

Die an der Murg verschanzte badisch-pfälzische Revolutionsarmee versuchte die von Norden vorstoßenden preußischen Bundestruppen aufzuhalten, denen jedoch der Durchbruch gelang. In der Folge begann der Rückzug der badischen Revolutionsarmee in die Schweiz, preußische Truppen konnten die Festung Rastatt belagern und nach drei Wochen zur Kapitulation bringen.



# Soldatenmeuterei in Rastatt



Der Ausbruch des Aufstandes zu Rastatt am 15. Mai 1849



**Prinz Wilhelm von  
Preußen**

Oberbefehlshaber  
gegen die pfälzische  
und badische  
Revolutionsbewegung



**Oberst Freiherr von  
Biedenfeld**

Regimentskommandeur in der  
badischen Revolutionsarmee.  
Wurde am 9.8.1849 in Rastatt  
erschossen

# STANDGERICHTE 1849





Mit der endgültigen Niederlage der Revolution begann in Deutschland das Jahrzehnt der „Reaktion“, in der die konservativen Mächte versuchten, durch Rücknahme ihrer Zugeständnisse ihre Herrschaft wirkungsvoll zu festigen. Es dauerte bis 1919, dass die Deutschen einen zweiten Versuch unternahmen, mit der „Weimarer Republik“ aus ihrem Land eine parlamentarische Demokratie zu machen.



Feldzugsmedaille Baden, 1849



Einzug der erhabenen Regenten Familie von Baden



in ihre Großherzogliche Residenz Karlsruhe.

am 15<sup>ten</sup>

August 1849.

Rückkehr des Großherzogs Leopold von Baden in die Residenz in Karlsruhe





Wehrgeschichtliches Museum  
im Schloss Rastatt

# GEFANGENSCHAFT UND EXIL

In den Rastatter  
Kasematten, Zeichnung  
von Friedrich Kaiser 1849



NETZWERK DER  
KULTURROUTE  
FESTUNGSMONUMENTE



Wehrgeschichtliches Museum  
im Schloss Rastatt

# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

